

Schülerwettbewerb / „Hans-Otto Schneegluth Preis“ 2015

Vorbemerkungen der Historischen Gesellschaft zu Nienburg:

Die Historische Gesellschaft zu Nienburg/Weser und deren Förderverein loben jährlich für Schüler und Schülerinnen der Gymnasien in Stadt- und Landkreis Nienburg/Weser den „Hans-Otto Schneegluth Preis“ aus, einen Geldpreis in ansprechender Höhe für die beste historische Facharbeit sowie geringere Preise für weitere anerkennenswerte Arbeiten, um so das Interesse für historische Zusammenhänge zu fördern. - Die Arbeiten sind als Erstansatz einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung von Schülerinnen und Schülern der 11.-Klasse zu bewerten, die sich freiwillig zur Teilnahme an einem historischen Seminar und zu einer selbständigen schriftlichen Arbeit entschieden haben.

Die Preisverleihung und anschließende Präsentation der prämierten Facharbeiten fand statt am 08.12.2015 im Quaet-Faslem-Haus in Nienburg. Mit Einverständnis der Autorin und Autoren veröffentlicht die Historische Gesellschaft zu Nienburg auf ihrer Homepage die mit dem „Hans-OttoSchneegluth Preis“ 2015 prämierten Facharbeiten (s. u.).

Den **1. Preis** erhielt **Jasmin Hiller** vom Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg mit dem Thema *„Wilde Ehen“ im Kaiserreich. - Der Fall von Minna Dangers und Hermann Schröder in Nienburg /Weser.*

Mit dem **2. Preis** wurde ausgezeichnet: Die Arbeitsgruppe **Patrick Sagitz, Henrik Lindemann und Torben Böhling** vom Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg mit ihrem Thema: *Untersuchung der Berichterstattung der Regionalzeitung DIE HARKE im Vergleich zur historischen Wirklichkeit des Ersten Weltkrieges.*